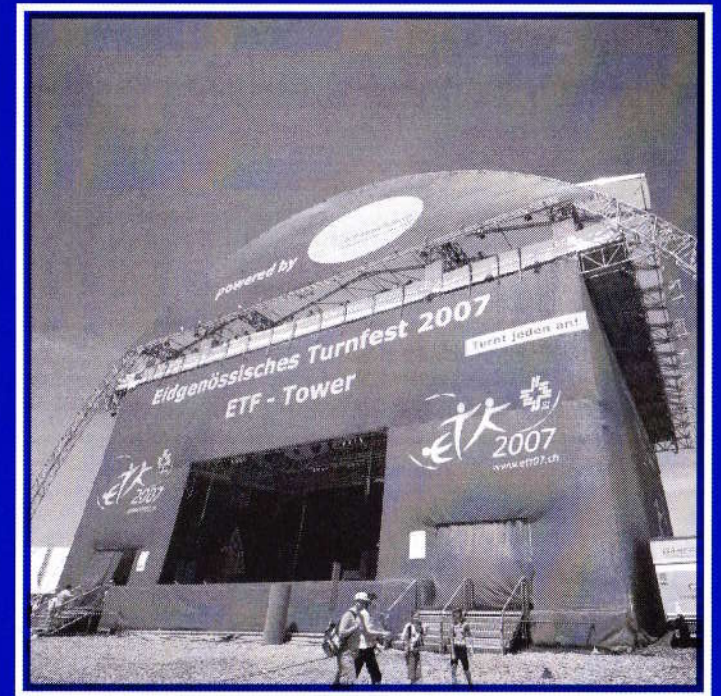


2/07



TVE

TURNENDE
VEREINE
ETTENHAUSEN



Eidg. Turnfest 2007 in Frauenfeld

**VEREINSNACHRICHTEN DES TURNVEREIN
ETTENHAUSEN**

OFFIZIELLES ORGAN DER TURNERRIEGEN

**AUSGABE 2 / AUGUST 2007
34. JAHRGANG**

Turnverein Ettenhausen

2007 ist wieder ein Turnerunterhaltungsjahr. Unter der Leitung von Norbert Scramonzin wird am letzten Oktoberwochenende bereits die achte Unterhaltung über die Bühne gehen.

Das OK und die Vereine sind schon mitten in den Vorbereitungsarbeiten. Sitzungen, Musik ausstudieren, Material bestellen, etc., etc. Es gibt viel zu tun. Doch wie jedes Mal, wird sich auch dieses Jahr der Aufwand lohnen und ich bin überzeugt, dass es dank dem Engagement des OK's und der turnenden Vereine wieder ein erfolgreiches Fest geben wird.

Ich möchte an dieser Stelle dem ganzen OK jetzt schon für den Einsatz und die Bereitschaft zur Durchführung dieses Anlasses herzlich danken. Denn ohne dieses und im speziellen ohne Nöbi, wäre ein solcher Anlass nicht möglich.

Ich freue mich sehr darauf, bis dann.

Unterhaltungsgrüsse

Stefan Eisenring
Präsident TV

von Karl Müller

Liebe Faustballerinnen
Liebe Faustballer
Liebe Faustballfreunde

Die Ferientage sind bekanntlich die schönsten Tage des Jahres. Schon seit Wochen werden Ferienpläne gemacht, Prospekte durchgeblättert und das Internet für den billigsten Flug abgesucht. Dazwischen wird dann auch das Ersparte gezählt und geprüft, ob es für das Wunschziel reicht. Woher stammt denn eigentlich das Wort "Ferien"? Es stammt aus dem Lateinischen von "feriae" (= Festtage, Feste). Im Mittelalter und in der frühen Neuzeit unterschied man zwischen einer Reihe von verschiedenen "Ferien": "feriae sacrae", "feriae profanae" und weiteren Feiertagen, an denen das öffentliche Leben (Gerichte, Vertragsverhandlungen, Universitäten, Schulen, etc.) ruhte. Im 16. Jahrhundert wird das Wort auch als "geschäftsfreie Tage" (zunächst im Gerichtswesen) aufgeführt. Mit der Einführung der "Schulferien" werden auch "unterrichtsfreie Tage" damit bezeichnet. Vom Ende des 19. Jahrhunderts an wird das Wort auch synonym mit Urlaub (Erlaubnis zu gehen, Abschied) für die Arbeitsunterbrechung der angestellten Arbeiter verwendet. Wie auch immer, ich wünsche allen unvergessliche „Festtage“, viele „unterrichtsfreie Tage“ oder einen Urlaub mit langer Arbeitsunterbrechung!

Dario Hofer Europameister - Melanie Schmid und Katja Aubry Bronze

Die U18-Junioren mit Dario Hofer gewinnen an der Heim-EM in Wallisellen die Goldmedaille. Nach einem klaren 3:0-Erfolg im Halbfinal gegen Österreich folgte das Endspiel gegen Titelverteidiger Deutschland. Dieses begann mit einer Machtdemonstration der Eidgenossen. Doch sie gaben eine 2:0 Satzführung preis und gerieten gar mit 2:3 in Rücklage. Sie kämpften sich jedoch zurück

und gewannen den entscheidenden siebten Satz 11:7. Die Schweizer überzeugten mit einer kompakten Teamleistung. Somit gewinnt die Schweizer U18-Nationalmannschaft nach 2004 erneut den EM-Titel. Die U18-Juniorinnen mit Melanie Schmid und Katja Aubry zeigten eine tolle Leistung im Halbfinal gegen Deutschland. Es lag sogar eine Überraschung in der Luft, führten die Schweizerinnen doch mit 2:1 Sätzen. Doch am Schluss kamen die Deutschen nochmals stark ins Spiel zurück und gewannen nicht unverdient mit 11:3 den Entscheidungssatz. Im Spiel um Rang 3 siegten die Schweizerinnen gegen Italien souverän mit 3:0 und gewannen EM-Bronze. EM-Gold gewann Deutschland, das im Endspiel Titelverteidiger Österreich mit 4:2 bezwang.



Dario Hofer



Melanie Schmid & Katja Aubry

Bettina Wismer gibt Rücktritt aus der Nationalmannschaft

Sie spielte elf Jahre im Nationalkader und durfte 37 Länderspiele für die Schweiz bestreiten. Die grössten Erfolge feierte sie im Jahre 2002 mit dem Weltmeistertitel und im 2004 mit dem Europameistertitel. Dazu kommen drei Vize-Europameistertitel. In diesem Jahr hat in der Nationalmannschaft eine Neuorientierung stattgefunden. Nach reiflicher Überlegung hat sie nun den Rücktritt gegeben. „Es war eine tolle Zeit und ich durfte schöne Momente und Erfolge mit dem Swiss Team feiern. Der Augenblick ist auch da, wo ich mich bedanken möchte. Speziell erwähnen möchte ich vor allem Ernst Wägeli. Bei ihm habe ich mein Faustball-ABC gelernt und er war in all den Jahren und auch heute noch mein Trainer. Ohne ihn hätte ich das nie geschafft. Ernst, herzlichen Dank. Seit zwei Jahren ist auch Guido Dallevedove als Trainer in Ettenhausen dabei. Auch bei ihm möchte ich mich herzlich bedanken. Er war zugleich über vier Jahre mein Nationaltrainer und ich durfte in diesen vier Jahren sehr viel von ihm als Spielerin lernen und profitieren. Er arbeitet professionell und hat aufgezeigt, dass es auch im Faustball Leistungssport geben kann. Im Verein werde ich die nächste Zeit sicherlich noch spielen. Bei den Damen wollen wir uns wieder in der NLA etablieren. Mit den Jungs (Herren 2) möchte ich in dieser Saison in der 1. Liga noch eine Medaille holen. Nochmals an alle einen herzlichen Dank, die mich in all den Jahren in irgendeiner Form unterstützt haben.“

Meisterschaft Damen Nationalliga B und 1. Liga

Auf eine hervorragende Saison können bis jetzt die beiden Damentteams zurückblicken. In der Nationalliga B wie auch in der 1. Liga stehen die beiden Ettenhauser Teams an erster Stelle. Der letztjährige überraschende Abstieg der Nationalliga A-Mannschaft hatte

zur Folge, dass auch die zweite Mannschaft von der Nationalliga B in die 1. Liga absteigen musste. Der sofortige Wiederaufstieg war deshalb für das Fanionteam die klare Zielsetzung. Wie weit sich das teilweise neu geformte Reserveteam in der 1. Liga behaupten konnte, war zu Beginn der Saison schwer abschätzbar. Beide Teams zeigten aber schon in der ersten Spielrunde in Aadorf, dass sie leistungsmässig ganz vorne mithalten können und belegen seither immer den ersten Tabellenplatz in beiden Ligen. Mit elf Partien, 22 Punkten und einem Satzverhältnis von 22:2 steigt die Mannschaft verdientermassen nach einem Jahr wieder in die Nationalliga A auf. Ebenfalls noch eine reine Weste hat Ettenhausen 2 in der 1. Liga. Das Team absolvierte elf Spiele und belegt mit 22 Punkten und einem Satzverhältnis von 22:3 den aufstiegsberechtigten ersten Tabellenrang. Die Entscheidung über den Aufstieg fällt jedoch erst Ende August. Viel zu dieser erfreulichen Leistung der Damen haben auch die beiden Trainer Guido Dallevedove und Ernst Wägeli beigetragen. Die zielgerichteten Trainings konnten schlussendlich auch auf dem Spielfeld umgesetzt werden. Damit stellt Ettenhausen in der Saison 2008 als einziger Schweizer Verein bei den Damen wie den Herren eine Nationalliga A Mannschaft.

Meisterschaft Herren Nationalliga A

Nach dem missglückten Meisterschaftsstart, als in der Heimrunde bei Dauerregen die beiden Partien gegen Deitingen und RIWI mit je 2:0 verloren gingen, steigerte sich die Mannschaft im Laufe der Saison kontinuierlich. Wären da nicht noch die fast obligaten Durchhänger gewesen, so stünden die Ettenhauser gar in den Playoffs. Äusserst erfolgreich verlief die Doppelrunde vom ersten Juniwochenende.

Am Samstag schlug Ettenhausen in Oberentfelden die Einheimischen mit 2:0, musste dann aber trotz guter Leistung gegen Schwellbrunn eine Niederlage hinnehmen. Am Sonntagnachmittag glückten den Ettenhausern verdientermassen in Wilen zwei Siege gegen Riwi und den bis anhin keck aufspielenden Aufsteiger aus Deitingen. In der Rangliste schob sich Ettenhausen auf den sechsten Zwischenrang vor. Mit zwei wichtigen Punkten kehrte Ettenhausen von der sechsten Spielrunde in Schlieren zurück. Vor allem die Partie zwischen Schlieren und Ettenhausen war kaum mehr an Spannung zu überbieten. Ettenhausen siegte mit 2:1. Gegen Widnau resultierte eine 0:2 Niederlage. In der Heimrunde gegen Jona und Elgg konnte Ettenhausen die wichtigen Punkte gegen Elgg erzielen und sich sogar noch Hoffnungen auf einen Platz in den Playoffs erhoffen. Am letzten Spieltag traf Ettenhausen auf der schön gelegenen Faustballanlage in Schwellbrunn auf die Einheimischen und Oberentfelden. Trotz des Überraschungssieges gegen den Tabellenzweiten Schwellbrunn vergab Ettenhausen mit einer unerklärlich schwachen Leistung gegen Oberentfelden zwei wichtige Punkte, die in der Endabrechnung für die Teilnahme an den Playoffs fehlten. Ettenhausen beendet seine bisher beste Feldsaison in der Nationalliga A mit dem hervorragenden sechsten Schlussrang, punktgleich mit vier anderen Teams. Damit ist die Meisterschaft für Ettenhausen beendet. Es verbleiben noch die Einsätze im Thurgauer Cup und die Teilnahme an den wichtigen Turnieren in Jona und Widnau.

1. Liga Region Ostschweiz

Einen Start nach Mass hatte Ettenhausen 2 in der Erstligameisterschaft. Weder Affeltrangen 2 noch Kapo konnten die Ettenhauser ernsthaft gefährden. In der zweiten Runde wurde Diepoldsau mit 2:1 und Schwarzach mit



Team Ettenhausen 1

2:0 besiegt. Erst am dritten Spieltag in Oberbüren lernte das Team die Niederlage kennen. Nach einem starken Start baute Ettenhausen ab und verlor mit 0:2 gegen die Einheimischen. Hingegen konnten die Ettenhauser die zweite Partie gegen Montlingen deutlich mit 2:0 gewinnen. In Ermatingen musste die Mannschaft ohne Standardangreifer auskommen, der ans Fanionteam abgegeben wurde. Es resultierten zwei Niederlagen gegen Ermatingen und Horn. Drei Spielrunden vor Schluss belegt Ettenhausen 2 mit zwölf Punkten den vierten Tabellenrang und kämpft noch um eine Medaille.

Thurgauer Cup 2006

Das Seniorenteam (4. Liga) überstand die erste Runde gegen Berlingen (3. Liga), scheiterte dann aber mit 1:3 an Ermatingen aus der 2. Liga. Ettenhausen 2 (1. Liga) spielte den 1/8-Final in Ettenhausen und gewann nach einer packenden Partie gegen das Nationalliga-B-Team von Riwi 2 mit 3:2. Der nächste Gegner ist noch nicht bekannt. Ettenhausen 1 (NLA) spielt im Achtelfinal gegen den Drittligisten Felben-Wellhausen.

Bronzemedaille am ETF 2007 in Frauenfeld

Am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld konnte das Fanionteam den unerwarteten Bronzeplatz in der Elite-Kategorie feiern. Mit viel Glück ergatterte sich das Team am Samstag doch noch den dritten Gruppenrang, womit die Hoffnungsrunde geschafft war. Mit Siegen gegen Affoltern, Affeltrangen und Deitingen erreichte Ettenhausen den Halbfinal. Gegen den Favoriten aus Heiden, welcher für das Turnfest auf die Kräfte von Nationalspieler Cyrill Schreiber zählen konnte, lag Ettenhausen bis zur Halbzeit überraschend mit fünf Punkten in Front. Am Schluss setzten sich die Appenzeller trotzdem durch. Im abschliessenden kleinen Final wurde Elgg bezwungen und die hervorragende Bronzemedaille erspielt.

Ost-Schweizermeisterschaften im Nachwuchs

Sehr unterschiedlich schnitten die verschiedenen Teams an den Ostschweizermeisterschaften ab. Während sich die Jugend U18 für die Schweizermeisterschaften in Neuendorf SO vom 8. September qualifizierte, erreichten in der Finalrunde das U15-Team den achten Platz und das U12-Team den fünften Rang. Die U10-Meisterschaften finden erst am 26. August in Ettenhausen statt.

Die Redaktion wünscht allen Jubilaren alles Gute für die Zukunft!



Dodo Graf	am 19.08.2007	35 Jahre
Petra Herzog	am 29.05.2007	25 Jahre
Andrea Kapp	am 14.07.2007	25 Jahre

Eidg. Turnfest Frauenfeld 2007

von Kathrin Weber

Nach intensiven Vorbereitungen, war es am 21. Juni 07 endlich soweit, für den TV Ettenhausen begann das eidgenössische Turnfest in Frauenfeld. Eine Woche vorher wurde das Pataco Zelt aufgestellt damit man auch übernachten konnte. An dieser Stelle ein herzlichen Dank an die Firma Pataco für die Bereitstellung dieses Zelt.

Der Donnerstag versprach ein anstrengender Tag zu werden. Eine Schar von 11 Turnern traf sich um 6:24 Uhr bei der Post in Ettenhausen. Angekommen in Frauenfeld wurde eingewärmt, danach trafen auch noch die letzten Turner und Fans ein. Die erste Disziplin der Weitsprung verlief nicht schlecht jedoch konnte auch niemand ein Topleistung verbuchen. Danach genehmigte sich der TVE eine Kaffeepause bevor es zu der für den TV neue Disziplin Kugelstossen und der altbekannten Disziplin Speer ging. Im Kugelstossen traten vor allem Dominik Graf und Petra Herzog in den Vordergrund sie konnten für den TVE guten Noten holen. Im Speerwurf lagen alle über Ihren Trainingsresultaten. Danach wurde das Gepäck im Zelt verstaut. Beim retour weg auf den Wettkampfpfplatz wurde die Truppe jedoch vom Gewitter überrascht die einen flüchteten ins Laufzelt die andern in die Bar und wiederum welche in den Bus. Nach dem Regen trafen sich alle beim Schleuderball. Jedoch fehlte unser Trumpf Dominik, da der Kampfrichter jedoch gutmütig war konnte Dodo mit Verspätung seinen Wettkampf doch noch absolvieren. Dank der Mithilfe von Brigitte Zehnder schloss der TVE den Schleuderball mit 7.35 ab.

Der Morgen verlief somit den Erwartungen entsprechend und der TVE schloss mit einer Note von 22.05 auf dem 140. Platz ab.

Während die einen in den Mittag gingen mussten andere schon wieder zum nächsten Wettkampf antreten. Marion Wahrenberger startet mit dem Stadt Turnverein Frauenfeld in der Sparte Teamaerobic und erreichte eine sehr gute Note von 9.85 und wurde in dieser Disziplin Turnfestsieger.

Nach dem Mittagessen traf der TV Ettenhausen auf die Männer- ,Frauenriege und ein paar ausgewählte Mitglieder des Dorfes um gemeinsam in der Stärkenklasse 1 den Wettkampf Fit und Fun anzutreten. Dies ist ein Wettkampf der aus 6 Disziplinen besteht indem es um Geschicklichkeit und Ballgefühl geht. Mit viel Spass und Energie wurde dieser Wettkampf bestritten, die einen Disziplinen liefen besser die eine weniger. Doch hier stand die Team und der Stolz ein Ettenhauser zu sein im Vordergrund. Auf dies wurde, dann auch beim gemeinsamen Nachtessen ein Lied komponiert.

Am Samstagmorgen ging es für den Turnverein Ettenhausen wiederum auf das erste Postauto Richtung Frauenfeld. 3 Frauen und 3 Männer machten sich auf für das Volleyball Plauschturnier in der Kategorie Mixed. Es wurde gegen jede Mannschaft zwei Sätze auf 25 gespielt. Der erste Satz konnte gewonnen werden, da die Gegnerische Mannschaft zu spät ankam. Ein bisschen verwirrt über den ersten gewonnen Punkt ging die Mannschaft in den zweiten Satz leider konnte dieser Punkt nicht heimgebracht werden. In den nächsten Spielen gewann der TVE immer einen Satz und gab einen verloren. Gegen eine Mannschaft konnte der TVE jedoch gar keinen Satz heimbringen. So hatte der TVE schlussendlich 5 Punkte auf ihrem Konto was zu einer Platzierung im Mittelfeld reichte.

Eidg. Turnfest Frauenfeld 2007

Wiederum waren etliche Fans den ganzen Tag über Anwesend um uns anzufeuern. Der Tag wurde mit einem Fondue im "Wiesendanger-Zelt" erfolgreich abgeschlossen. Einige Turner schafften es am Sonntagmorgen sogar die fantastische Abschlussfeier zu besuchen.

Am Abend wurden alle Mitturnenden von der Dorfgemeinschaft abgeholt.

Das Eidgenössische Turnfest 07 war ein voller Erfolg!

Die besten Resultate:

Name	Weite [m]	Note	Name	Weite [m]	Note
Weitsprung			Speer		
Kathrin Weber	4.40	9	Andi Herzog	36.07	7.6
Stefa Eisenring	5.08	7.6	Marion Wahrenberger	21.48	7.5
Kugel			Schleuderball		
Petra Herzog	9.20	9.20	Petra Herzog	34.04	9
Dodo Graf	12.86	8.87	Brigitte Zehnder	32.25	8.5
			Lukas Müller	43.33	8



Impressum

Herausgeber:
Erscheinungsweise:
Redaktion:

Turnverein Ettenhausen TG
3 x jährlich
Lukas Müller, Winterthurer Str. 4, 8360 Eschlikon
Tel.: 071 988 65 65

Druck:

E-Mail: vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch
Dietrich + Wolf AG, Druckerei, Frauenfelderstr. 21a,
8404 Winterthur - Tel.: 052 243 03 00

Impressionen vom Eidg. Turnfest 07 in Frauenfeld



Impressionen vom Eidg. Turnfest 07 in Frauenfeld





Jugj Ettenhausen

Impressionen vom eidg. Turnfest 07 in Frauenfeld





Kunstturner aus Ettenhausen am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld

von Patricia Lienhard

Ein Eidgenössisches Turnfest ist für alle Turnerinnen und Turner wohl der grösste und auch bedeutendste Sportanlass.

So trafen sich vom 14. bis 24. Juni 2007 über 56 000 Turnende aus allen Kantonen und Bevölkerungsgruppen in Frauenfeld.

Auch zwei Ettenhausener konnten sich im Vorfeld für das Eidgenössische qualifizieren.

Severin Lienhard startete in der Programmstufe P4. Er turnte sehr solide Übungen. Am Reck durfte er sogar die Bestnote von 11.200 für sich in Anspruch nehmen. Um 0.225 Punkte verpasste er die Podestplätze ganz knapp, erreichte aber mit einer Gesamtpunktzahl von 61.975 den guten 5. Platz und somit eine Auszeichnung.



Für Martin Nydegger, der in der Programmstufe P5 turnte, reichte es leider nicht für eine Auszeichnung. Da er bei den Ringen ein Übungselement nicht geturnt und am Schluss noch einen Sturz zu verzeichnen hatte, verlor er einige Ränge. Mit einer Gesamtpunktzahl von 64.95 erreichte er den 29. Rang.

Ein weiterer Höhepunkt für Severin waren die Auftritte am TopSportAbend. Zusammen mit seinen Turnkollegen vom Leistungszentrum Frauenfeld und den Kunstturnerinnen aus Wil zeigten sie rasante Elemente auf dem Airtrack. In der Garderobe mit den Schweizer Nationalturnern wie Claudio Capelli, Niki Böschstein, Daniel Groves, Christoph Schärer und Reto Heierli zu plaudern war ein weiteres Erlebnis.





Jugi Ettenhausen

Jugitag in Wängi vom 1. Juli

von Claudia Nydegger

Die Jugendriege Ettenhausen nahm auch dieses Jahr am Jugiturntag in Wängi teil. Für die Mädchen war dies ein weiterer Wettkampf kurz nach dem Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld. Hier kämpften nun alle Jugimädchen dafür ihre eigenen Bestleistungen zu erreichen.

Die jüngeren Mädchen versuchten in den 5 Disziplinen Dreihupf, Hindernislauf, 60m Lauf, Sprung und Stufenbarren möglichst viele Punkte zu erreichen. Die älteren machten ebenfalls den Hindernislauf und Stufenbarren. Weiter standen für sie die Disziplinen Hochsprung, Weitsprung, Korbwurf und 80m Sprint auf dem Programm. Bis zum Mittag waren alle Disziplinen mit viel Engagement absolviert und das wohlverdiente Mittagessen wurde verzehrt.

Am Nachmittag nahmen die Mädchen an den Freizeitwettkämpfen teil, bevor sie sich dann für die Pendelstafette versammelten. Mit viel Schwung spurteten 8 Mädchen um die Wette und konnten sich mit ihrer schnellen Zeit für den Final qualifizieren. Im Final gelang es der Jugi Ettenhausen dann den 6. Rang von 13 Mannschaften zu erlangen.

Alle Mädchen zeigten auch in den Einzelwettkämpfen einen grossen Einsatz unter der Betreuung von Hansjürg Eggimann und Adrian Sutter. Aline Brütsch, Elena Sutter und Bianca Zehnder reichte es mit ihren guten Leistungen gar für eine Auszeichnung. So konnten am Abend alle zufrieden sein mit ihren Leistungen und sich gerade noch vor dem aufziehenden Gewitter auf den Heimweg machen.





Jugj Ettenhausen

Ostereier färben mit den Jugimädchen

von Cornelia Sutter

Am Mittwoch vor Ostern liessen wir eine schon einmal vorhandene Tradition wieder aufleben. Mit 14 Mädchen färbten wir an die 480 Eier. Am Vormittag wurden die ersten Eier schon einmal vorgekocht damit sie am Nachmittag nur noch bemalt, gefärbt oder mit Pflanzen umwickelt werden konnten. Richtige Kunstwerke entstanden und die Künstlerinnen waren konzentriert und in fröhlicher Stimmung an der Arbeit. Es war ein sehr schöner Anlass.

Unsere Kunstwerke durften wir am Donnerstag und Samstag vor Ostern an unserem Verkaufsstand vor dem Denner verkaufen. Wir danken all den Käufern und Spendern für Ihre finanzielle Unterstützung sowie der Fam. Stillhard für den Standort. Natürlich auch herzlichen Dank an all die fleissigen Verkäuferinnen und Verkäufer. Mit den Einnahmen werden wir einen Beitrag an die Festkarten fürs ETF 2007 leisten.





Jugj Ettenhausen

Grillplausch in der Waldhütte "Chalchtobel" vom 29. Juni 2007

von Patricia Lienhard

Leider konnte die diesjährige Jugireise wegen Schlechtwetters nicht durchgeführt werden. Dafür wurden die jungen Turner und Turnerinnen der Jugi 1 und 2 zu einer „Brötlete“ eingeladen.

Am Freitag, den 29. Juni 2007, gleich nach der Schule ging es los Richtung Waldhütte „Chalchtobel“. Die Kinder genossen die leckeren Grillwürste, gebrötlerten Marshmallows und feinen Kuchenstücke.



**Redaktionsschluss Ausgabe 3/2007
>> 15. November 2007**



Jugj Ettenhausen

Grillplausch in der Waldhütte "Chalchtobel" vom 29. Juni 2007



Kontaktadressen der Riegen und Unterabteilungen

Aktive	Präsident	Stefan Eisenring	052 365 21 10
	Oberturnerin	Kathrin Weber	052 365 19 03
	Vize-Oberturner	Marion Wahrenberger	052 365 26 41
Frauenriege	Präsidentin	Sonja Pfister	052 365 40 56
	Leiterinnen Tu. 1	Esther Brütsch	052 365 02 21
	Leiterinnen Tu. 2	Lisbeth Rupper	052 365 33 10
		Monika Weber	052 365 19 03
Männerriege	Präsident Vorturner	Christian Brunner	052 365 05 12
		Rolf Pfister	052 365 40 56
		Peter Eitzinger	052 366 20 52
		Peter Häderli	052 365 28 55
	Senioren	Moritz Sprenger	052 365 23 38
		Willy Bickel	052 365 19 77
		Armin Waltisperg	052 365 35 85
Faustball	Präsident	Stephan Müller	
	Trainer 1	Ernst Wägeli	052 365 25 72
	Trainer 2	Bettina Wismer	052 365 34 54
Volleyball	Präsidentin	Rita Eisenegger	052 365 25 11
	Trainer	vakant	
Dienstags-Turnen	Leiter	Paul Steffen	052 365 38 35
Jugendriege	J+S Coach Leiter/-innen	Petra Herzog	052 365 04 17
		Sabina Peter Keller	052 365 04 32
		Cornelia Sutter	052 366 26 00
	Administration	Brigitte Zehnder	052 365 43 50
MUKI-Turnen	Leiterin	Franziska Haller	052 365 05 17
Kinder-Turnen	Leiterin	Ursula Zehnder	052 365 22 96
TVE-Nachrichten	Redaktion	Lukas Müller	071 988 65 65
	Administration	Christian Brunner	052 365 05 12
Internet	Redaktion / Publishing	Lukas Müller vereinsnachrichten@tv-ettenhausen.ch	071 988 65 65